



**ISWA** *Austria*  
*International Solid Waste Association*

Wien, am 17.12.2010

## **ISWA – Informationen 02/2010**

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Vereinsmitglieder von ISWA Austria!

Ich darf Sie wieder über die Entwicklungen der letzten Monate innerhalb und im Umfeld von ISWA Austria informieren.

### **Newsletter Inhalte:**

[Büroeröffnung von ISWA International in Wien](#)

[OSR DI Peter Bortenschlager 1943 - 2010](#)

[ISWA Austria Initiative „ISWA East“](#)

[Teilnahme von ISWA Austria an EU-Projekt](#)

[Vergabe des ISWA Austria Stipendiums 2010](#)

[ISWA General Assembly](#)

[ISWA Weltkongress 2010](#)

[ISWA Project Grant](#)

[ISWA Austria Stipendium und Förderung 2011](#)

[Vorankündigung >> ISWA Beacon Conference in Wien](#)

## Büroeröffnung von ISWA International in Wien



v.l.n.r.: Stadträtin Ulli Sima, ehem. ISWA Präs. Atilio Savino, ISWA Austria Präs. Rainer Kronberger

Am **2. Juli 2010** hat Frau Stadträtin Mag. Ulli Sima gemeinsam mit ISWA Präsident Dr. Atilio Savino und ISWA Austria Präsident DI Rainer Kronberger das neue Büro der ISWA in Wien feierlich eröffnet.

An der Büroeröffnung nahmen zahlreiche Vertreter von ISWA International und ISWA Austria teil.

Durch die Übersiedlung des Generalsekretariats der ISWA nach Wien sind nun die besten Voraussetzungen gegeben, die Zusammenarbeit zwischen ISWA International und ISWA Austria weiter zu intensivieren!

Im Rahmen der Büroeröffnung wurde auch das neue Team der ISWA International in Wien rund um GF DI Herman Koller vorgestellt:

### Kontaktdaten:

*ISWA General Secretary*  
Auerspergstrasse 15, Top 41  
1080 Wien  
Tel.: +01 253 6001  
Email: [iswa@iswa.org](mailto:iswa@iswa.org)



### Team des Generalsekretariats von ISWA International in Wien

v.l.n.r.: Mag. Gerfried Habenicht (Communications Manager), DI Rachael Williams (Technical Manager), DI Hermann Koller (Managing Director), Julia Schönherr (Administrative and Project Assistant), Alfred Holzschuster (Finance and Member Service Manager)

## OSR DI Peter Bortenschlager 1943 - 2010



Im September erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben von OSR DI Peter Bortenschlager. DI Bortenschlager erlag am **19. September 2010** im Alter von 66 Jahren seiner schweren Krankheit.

Peter Bortenschlager war Gründungsmitglied der ISWA Austria im Jahr 1994 und in Folge langjähriger ISWA Austria Präsident (bis 2006). Auch innerhalb der ISWA International übernahm er hochrangige Funktionen.

Aufgrund seiner Initiative und seines Einsatzes ist es gelungen, dass die ISWA ihr Generalsekretariat von Kopenhagen nach Wien verlegt hat. Herr Bortenschlager hat noch an der Büroeröffnungsfeier des Generalsekretariats in Wien teilgenommen.

Peter Bortenschlager trat 1970 - nach seinem Studium der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur - in den Dienst der Stadt Wien. 1986 wurde er zum Leiter der MA 31 (Wien Kanal) bestellt,

1989 übernahm er die Leitung der Gruppe Umwelttechnik und technische Betriebe in der Magistratsdirektion-Stadtbaudirektion. Zwei Mal, 1992 sowie 2001, übernahm Herr Bortenschlager die interimistische Leitung der MA 48 (Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark). Ab 1996 war er Vorstandsmitglied der Entsorgungsbetriebe Simmering, der heutigen „ebs wien“ (Hauptkläranlage Wien). Im Jahr 2002 übernahm Peter Bortenschlager zusätzlich die Geschäftsführung der Wiener Kommunal Umweltschutzprojekt Ges.m.b.H., wo unter seiner Leitung die Biogasanlage Wien sowie die MVA Pfaffenua errichtet wurden.

Mit Jahresbeginn 2009 trat Bortenschlager in den Ruhestand. Für seine Leistungen erhielt Peter Bortenschlager im Jahr 2005 das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien.

Herr Bortenschlager war u.a. auch passionierter Basketballspieler. Zusammen mit dem ehemaligen Bundeskanzler Franz Vranitzky gehörte er dem österreichischen Nationalteam an.

## **ISWA Austria Initiative „ISWA East“**

Am **27. September 2010** fand in den neu bezogenen Räumlichkeiten des ISWA Generalsekretariats in Wien die Kick-Off Besprechung zur Initiative ISWA East statt.

Ziel der Initiative ISWA East ist es, die Erfahrungen und Kenntnisse der Österreichischen Abfallwirtschaft insbesondere für unsere östlichen/südöstlichen Nachbarländer leichter zugänglich zu machen.

Die Idee ist, dass Österreichische Abfallwirtschaftsexperten (ISWA Austria – Mitglieder) sog. „Praxis Seminare“ entwickeln, die die wichtigsten abfallwirtschaftlichen Themen unter Berücksichtigung der derzeitigen Ausgangslage in den Ländern in Ost-Südosteuropa abdecken. Unserer Einschätzung nach ist ein großer Bedarf an qualifiziertem Erfahrungsaustausch bzw. Fortbildungsmaßnahmen in diesen Ländern gegeben. Daraus leitet sich auch eine gewisse Zahlungsbereitschaft ab. Die Praxis-Seminare sollen daher gegen Kostenersatz angeboten werden. Als Vertriebschiene ist im Wesentlichen das ISWA-Netzwerk vorgesehen.

Die Praxis-Seminare zeichnen sich einerseits durch qualifizierte Fachvorträge (inkl. hochwertiger Unterlagen) und andererseits durch praktische Einblicke in die Österreichische Abfallwirtschaft im Wege von Exkursionen zu Österreichischen Abfallwirtschaftsunternehmen bzw. Anlagenbauern (ISWA Austria Mitglieder bevorzugt) aus.

Die Praxis-Seminare können bis zu zwei Wochen dauern und sollen mit einer Prüfung bzw. einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Die nächste Besprechung zur Weiterentwicklung der Initiative ISWA East findet am **17. Jänner 2011 um 14:00 im ISWA Generalsekretariat** statt. Interessenten sind herzlich willkommen!

## **Teilnahme von ISWA Austria an EU-Projekt**

ISWA Austria hat gemeinsam mit den ISWA Ländervertretungen in Italien, Griechenland, Bosnien, Serbien und der Türkei ein EU-Projekt im Rahmen des IPA Programms eingereicht. Gegenstand des Projektes war der gegenseitigen Erfahrungsaustausch dieser Länder auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft.

Im Oktober haben wir leider eine Absage seitens der EU Kommission erhalten. Aus dem Absageschreiben ging hervor, dass das eingereichte Projekt zwar von der Relevanz und der beabsichtigten Methode sehr hoch bewertet worden war, allerdings im Bereich Budget und Kosteneffizienz eine sehr niedrige Bewertung erhalten hatte und daher letztendlich vorzeitig aus dem Bewerbungsprozess auszuschneiden war.

## Vergabe des ISWA Austria Stipendiums 2010



DI Rupert Angermeier (links) mit ISWA Austria Präsident DI Rainer Kronberger bei der Übergabe des Stipendiums

Am **3. November 2010** wurde im Rahmen der DepoTech in Leoben das diesjährige ISWA Austria Stipendium verliehen.

Teilnahmeberechtigt waren Studierende und Absolventen aller Studienrichtungen an österreichischen Universitäten oder Fachhochschulen, die jünger als 35 Jahre sind und eine Diplomarbeit, Dissertation oder eine wissenschaftliche Studie im Bereich der Abfallwirtschaft verfasst haben.

Die eingereichten Arbeiten wurden einer Fachjury unter dem Vorsitz von Prof. Rechner vorgelegt und von dieser bewertet. Das ISWA Austria Stipendium 2010 erging an **Herrn DI Rupert Angermeier** für seine Diplomarbeit „Alterung von MBA-Material bei Verwendung als Rekultivierungssubstrat“.

Herr Angermeier ist Absolvent der Universität für Bodenkultur, Studienrichtung Kulturtechnik und Wasserwirtschaft.

Die Arbeit von Herrn Angermeier untersucht die Einsatzmöglichkeit von MBA-Material als alternative Oberflächenabdeckung von Massenabfalldeponien. An Hand von Feldversuchen auf zwei MBA-Deponien konnte gezeigt werden, dass durch die Verwendung von MBA-Material als Substrat einer Methanoxidationsschicht bzw. Rekultivierungsschicht positive Effekte für den Einsatz als Deponieoberflächenabdeckung erzielt werden können.

Das ISWA Austria Stipendium umfasst eine zweijährige Mitgliedschaft bei ISWA Austria, die Mitgliedschaft in einer der internationalen ISWA Working Groups sowie die geförderte Teilnahme an den ISWA-Weltkongressen.

## ISWA General Assembly

Am **14. November 2010** fand in Hamburg die ISWA Generalversammlung statt. Dabei ist insbesondere von folgenden Inhalten kurz zu berichten:

### ***Working Group on Climate Change and Waste Management***

Es wird eine neue Working-Group zum Thema Klimawandel und Abfallwirtschaft eingerichtet. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, eine geeignete Informationsplattform zu etablieren, die Erstellung von einschlägigen Studien zu unterstützen sowie an Veranstaltungen und Verhandlungen teilzunehmen. Der Vorsitz dieser Arbeitsgruppe wird von Gary Crawford übernommen.

### ***Task Force on Globalization and Waste Management***

Diese Task Force wird mit dem Ziel eingerichtet, einen Bericht über die globalen Trends und Herausforderungen der Abfallwirtschaft unter Berücksichtigung der Entwicklung der Sekundärrohstoff-Märkte zu erstellen. Der Report soll anlässlich des ISWA Weltkongresses 2012 in Florenz präsentiert werden.

### ***ISWA Working Papers***

Derzeit werden ISWA Working Papers zu folgenden Themen erarbeitet: Abfallvermeidung (waste prevention), Abfallverbringung (waste trafficking) und nachhaltige Deponien (sustainable landfills).

### ***ISWA Knowledge Base***

Eine on-line Wissensdatenbank („ISWA Knowledge Base“) wird entwickelt. Diese ermöglicht den ISWA Mitgliedern den Zugang zu sämtlichen Dokumenten, die im Zuge

der bisherigen Aktivitäten der ISWA erstellt bzw. präsentiert wurden. Die ISWA Wissensdatenbank wird voraussichtlich ab Frühjahr 2011 zugänglich sein.

Bei der Generalversammlung wurde auch der ISWA Vorstand bestätigt bzw. neu gewählt. Der **ISWA-Vorstand** setzt sich aktuell aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Jeff Cooper, President, UK
- David Newman, Vice President, Italy
- Helmut Stadler, Treasurer, Austria
- Antonis Mavropoulos, Chair of STC, Greece
- Erik de Baedts, National Member Representative, The Netherlands
- John Skinner, National Member Representative, US and Canada
- Guah Eng Hock, Regional Development Network Representative, Singapore
- Doron Sapir Regional Development Network Representative, Israel
- Alberto Bianchini, Regional Development Network Representative, Brazil
- Jørgen Haukohl, Organization Member Representative, Denmark
- Jean Paul Leglise, Organization Member Representative, France

## ISWA Weltkongress 2010



Gut besuchter ISWA Weltkongress in Hamburg

Zwischen **15. und 18. November 2010** fand in Hamburg der diesjährige ISWA Weltkongress statt. Am Kongress nahmen mehr als 700 Teilnehmer/innen aus 54 Ländern teil.

Österreich stellte mit 30 Teilnehmer/innen – neben dem Veranstalterland Deutschland - die größte Länderdelegation!

Die österreichischen Teilnehmer/innen haben auch wesentlich zum Programm des Weltkongresses beigetragen. So wurden 16 Vorträge (!) von österreichischen Vortragenden gehalten. Davon konnten 9 Vortragende die **ISWA Austria Förderung für Jungwissenschaftler/innen** zur Teilnahme am ISWA Weltkongress in Anspruch nehmen.

Am Abend des zweiten Kongresstages wurde **auf Einladung der SAB (Salzburger Abfallbeseitigung)** ein **Österreicherabend** veranstaltet. Es war dies ein „Get-Together“ von über 20 österreichischen Teilnehmer/innen und Vortragenden, vor allem auch jungen Student/innen und Wissenschaftler/innen, die die Möglichkeit hatten Informationen auszutauschen und Kontakte aufzubauen. Ein herzliches Dankeschön ergeht an dieser Stelle an den Geschäftsführer von SAB, Herrn Mag. Josef Pultar!

## ISWA Project Grant

Es wird künftig die Möglichkeit geben, bei ISWA um die finanzielle Förderung von Projekten einzureichen. ISWA Mitglieder sowie ISWA Arbeitsgruppen können ihre Projekte unter Verwendung eines dafür erstellten Formblattes einreichen. Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt nach einem transparenten Auswahlverfahren.

Projekte für das Förderjahr 2011 können **bis 31. Jänner 2011** eingereicht werden.

Die Förderkriterien sowie das Antragsformular sind auf der ISWA Website abrufbar: [http://www.iswa.org/fileadmin/user\\_upload/Application\\_ISWA\\_Project\\_Grant\\_2010\\_11\\_22.doc](http://www.iswa.org/fileadmin/user_upload/Application_ISWA_Project_Grant_2010_11_22.doc)

## ISWA Austria Stipendium und Förderung 2011

Um eines der Hauptziele der ISWA Austria - die kontinuierliche Förderung des österreichischen wissenschaftlichen Nachwuchses - auch im Jahr 2011 zu verfolgen, hat sich das Präsidium entschlossen wieder ein eigenes **Stipendium** auszuschreiben. **Einreichschluss** ist der **30. Juni 2011**. Weitere Details finden Sie auf der Homepage der ISWA Austria unter folgendem [>> Link](#)

Auch die **Teilnahme am Weltkongress 2011**, von 17. bis 20. Oktober 2011 in Daegu/Korea, wird von ISWA Austria unterstützt. ISWA Austria übernimmt die **Teilnahmegebühr** und einen **Reisekostenzuschuss** in der Höhe von € 800 für junge Wissenschaftler/innen von österreichischen Universitäten und Fachhochschulen. Bedingung ist, dass ein Paper der Antragsteller/in von der Kongressleitung zur mündlichen Präsentation akzeptiert wird, die Wissenschaftler/in den Vortrag selbst hält und das 35 Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Weitere Details finden Sie auf der Homepage der ISWA Austria unter folgendem [>> Link](#)

## Vorankündigung >> ISWA Beacon Conference in Wien

Am **23. und 24. Mai 2011** findet in Kooperation mit dem **ÖWAV** und der **Stadt Wien** in der Kommunalkredit in Wien eine englischsprachige **ISWA Beacon Konferenz zum Thema „Waste Prevention and Recycling“** statt.

Die neue Abfallhierarchie der EU Abfallrahmenrichtlinie, welche mit der AWG Novelle 2010 auch in nationales Recht umgesetzt wird, sieht nach dem prioritären Ziel der Abfallvermeidung vor allem eine stoffliche Verwertung der Abfälle vor. Mit der Vorbereitung zur Wiederverwendung und einem Recycling der Abfälle sollen entsprechende Wiederverwendungs- und Recyclingziele bis 2020 erreicht werden. Die weitere Entwicklung der europäischen Abfallwirtschaft von einer am Vorsorgeprinzip orientierten gesicherten Beseitigung anfallender Abfälle, hin zu einer Stoffflusswirtschaft im Sinne einer ökologischen Kreislaufführung und zu einem entsprechenden Ressourcenmanagement wird damit weiter vorangetrieben.

Diese ISWA Beacon Conference informiert über die aktuellen Entwicklungen und Trends hinsichtlich der Abfallvermeidung und dem Recycling in Europa. Abfallwirtschaftsexperten aus der ganzen Welt haben die Möglichkeit im Zuge dieser Tagung ihr Wissen und ihre Erfahrungen auszutauschen und neue internationale Kontakte aufzubauen. Das genaue Programm der Veranstaltung wird Ihnen noch rechtzeitig zugehen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der **ISWA Austria** unter [www.iswa.at](http://www.iswa.at), der **ISWA International** unter [www.iswa.org](http://www.iswa.org) und auf der **Homepage des ÖWAV** [www.oewav.at](http://www.oewav.at).

Abschließend darf ich mich bei Ihnen für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und Ihnen **Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2011** wünschen!

Ihr

DI Rainer Kronberger e.h.  
Präsident ISWA Austria

mit freundlicher Unterstützung vom

